SCHAUFENSTER BLICKPUNKT- 15. Februar 2012



## STADT BORNHEIM BÜRGERINFORMATION



## **AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**

Fortsetzung von Seite 5

3. Unter Berücksichtigung des § 43a Nr. 5 Satz 2 EnWG werden rechtzeitig erhobene Einwendungen in einem Termin erörtert, der noch ortsüblich bekannt gemacht wird. Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt.

Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

Liquide Mittel

3. Aktive Rechnungsabgrenzung

 Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

- 5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
- 6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
- 7. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Veränderungssperre nach § 44a EnWG in Kraft. Darüber hinaus steht der Vorhabenträgerin ab diesem Zeitpunkt ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 44a Abs. 3 EnWG).
- 8. Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen,

- dass die Bezirksregierung Köln die für das Verfahren sowie die für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständige Behörde ist,
- dass über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird,
- dass die ausgelegten Planunterlagen die nach § 6 Abs. 3 UVPG notwendigen Angaben enthalten und
- dass die Anhörung zu den ausgelegten Planunterlagen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gem. § 9 Abs. 1 UVPG ist.
- 9. Da die Amprion GmbH beabsichtigt, den Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) für die Zeit der öffentlichen Auslegung auch auf ihrer Internetseite (www.amprion.de) zur Verfügung zu stellen, wird darauf hingewiesen, dass für das Verwaltungsverfahren die in den genannten Städten ausgelegten Planunterlagen maßgeblich sind.

Im Auftrag gez.: Neugebauer

## Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2008 der Stadt Bornheim gemäß § 96 Absatz 2 GO NRW

Der Rat der Stadt Bornheim hat in seiner Sitzung am 17. November 2011 in Ausführung des § 96 Abs. 1 GO NRW folgenden Beschluss gefasst: "1. Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2008 der Stadt Bornheim wird gemäß § 96 Absatz 1 Satz 1 GO NRW festgestellt.

2. Der Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2008 in Höhe von 1.485.920,47 Euro wird durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt.

 Dem Bürgermeister wird gemäß § 96 Absatz 1 Satz 4 GO NRW die Entlastung erteilt." Der Jahresabschluss 2008 in Form der nachstehenden Bilanz, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
Das Druckwerk zum Jahresabschluss wird gemäß § 96 Absatz 2 GO NRW ab sofort während der Öffnungszeiten

montags - freitags von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr

donnerstags von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

in Zimmer 459 des Rathauses, Rathausstraße 2, 53332 Bornheim bis zur Feststellung des Jahresabschlusses 2009 zur Einsichtnahme verfügbar ge-

halten.

Gesamtergebnisrechnung

Weiterhin kann der Jahresabschluss 2008 auch auf der Homepage der Stadt Bornheim (www.bornheim.de) abgerufen werden.

Ist-Ergebnis

Vergleich

Bornheim, den 10. Februar 2012

Ergebnis

Stadt Bornheim

gez. Wolfgang Henseler, Bürgermeister

Fortgeschriebener

Stadt Bornheim						
<u>KTIVA</u>	Bila	Dezember 2008	PASSIVA			
		31.12.2008		31.12.2008		
		EURO		EURO		
. Anlage	<u>evermögen</u>		1. Eigenkapital			
l.1 lr	mmaterielle Vermögensgegenstände	128.575,67	1.1 Allgemeine Rücklage	158.645.908,25		
_		,	1.3 Ausgleichsrücklage	10.674.588,37		
			1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-1.485.920,47		
l.2 <u>S</u>	Sachanlagen_			167.834.576,15		
1211	Jnbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche R	tochto				
	1.2.1.1 Grünflächen	18.132.669,98	2. Sonderposten			
1	1.2.1.2 Ackerland	1.307.899,89				
1	1.2.1.3 Wald, Forst	445.485,80	2.1 Zuwendungen	47.988.078,43		
1	1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke Grund	7.374.077,88	2.2 Beiträge	29.290.009,20		
	und Boden					
	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rec		2.4 Sonstige Sonderposten	90.791,52		
	1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	8.822.531,77		77.368.879,1		
	1.2.2.2 Schulen 1.2.2.3 Wohnbauten	81.760.341,28 4.124.716,43				
	1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und	20.796.077,77	3. Rückstellungen			
'	Betriebsgebäude	20 00.011,11	S. Madiotoliangell			
1.2.3 lr	nfrastrukturvermögen		3.1 Pensionsrückstellungen	25.538.746,00		
	1.2.3.1 Grund und Boden	34.528.187,04	3.3 Instandhaltungsrückstellungen	164.193,31		
1	1.2.3.2 Brücken und Tunnel	2.798.435,99	3.4 Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 und 5 GemHVO	1.411.257,3		
1	1.2.3.4 Entwässerungs- und	7.036.095,04		27.114.196,6		
1	Abwasserbeseitigungsanlagen  1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und	115.375.500,07				
'	Verkehrslenkungsanlagen	110.070.000,07				
1	1.2.3.6 Sonstige Bauten des	1.129.078,02				
	Infrastrukturvermögens					
1.2.5 K	Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	1.027,93	4. Verbindlichkeiten			
	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	866.808,87				
1.2.7 E	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.298.473,86	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
1.2.8	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	224.636,39	4.2.4 vom öffentlichen Bereich	58.353.029,5		
		306.022.044,01	4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	25.300.139,4		
			4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur	18.981.865,4		
2 -			Liquiditätssicherung	45 704 0		
.3 <u>F</u>	<u>Finanzanlagen</u>		4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen	15.724,0		
			wirtschaftlich gleichkommen			
1.3.1 A	Anteile an verbundenen Unternehmen	6.808.996,79	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und	2.030.886,6		
1.3.2 F	Beteiligungen	3.896.331,26	Leistungen 4.6 Verbindichkeiten aus Transferleistungen	34.410.7		
	Sondervermögen	55.910.377,90	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	3.788.992,2		
	Wertpapiere des Anlagevermögens	325.940,08		108.505.048,0		
	Ausleihungen	2.574.821,81				
	1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	2.483.358,87				
1	1.3.5.4. Sonstige Ausleihungen	91.462,94	5 Barrian Barbarana i	4 205		
		69.516.467,84	5. Passive Rechnungsabgrenzung	1.725,00		
<u>. Umlaı</u>	ufvermögen			/		
2.2 <u>F</u>	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	<u>e</u>				
2.2.1 Ċ	Öffenlich-rechtl. Forderungen u. Forderungen aus	Transferleistungen	/			
	2.2.1.1 Gebühren	273.311,80	/			
	2.2.1.2 Beiträge	463.307,20	/			
	2.2.1.3 Steuern	2.046.434,89	/			
	<ol> <li>2.2.1.4 Transferleistungen</li> <li>2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen</li> </ol>	74.903,44 1.239.795,90				
			/			
	Privatrechtliche Forderungen	225 452 22	/			
	2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich 2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	225.152,28 93.270,51	/			
	2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	146.343,28	/			
	Sonstige Vermögensgegenstände	50.022,92	/			
			/			
		4.612.542,22	/			

239.214,47 305.580,81

380.824.425,02

	Gesamtergebnisrechnung	2007	Ansatz 2008	2008	Ansatz/Ist
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-35.920.998,44	-36.102.578,00	-37.313.632,43	-1.211.054,4
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-18.513.787,68	-22.189.401,00	-23.184.071,55	-994.670,5
3 +	Sonstige Transfererträge	-576.282,43	-248.200,00	-305.127,15	-56.927,1
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.458.532,10	-3.385.032,36	-3.288.893,46	96.138,9
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-846.240,47	-738.302,00	-782.329,73	-44.027,7
6 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-855.308,35	-956.570,00	-1.533.727,65	-577.157,6
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-3.525.448,19	-3.602.550,00	-3.894.320,47	-291.770,
8 +	Aktivierte Eigenleistungen	-12.688,14	-25.700,00		25.700,
9 +	/- Bestandsveränderungen				
10 =	Ordentliche Erträge	-64.709.285,80	-67.248.333,36	-70.302.102,44	-3.053.769,
11 -	Personalaufwendungen	16.096.885,81	16.373.078,00	15.298.671,25	-1.074.406,
12 -	Versorgungsaufwendungen	-128.569,41	169.000,00	1.003.006,52	834.006,
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.925.607,11	15.678.071,51	11.816.313,69	-3.861.757,
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	6.450.929,88	6.388.451,00	6.320.026,70	-68.424,
15 -	Transferaufwendungen	26.957.794,03	29.062.198,00	27.955.101,26	-1.107.096,
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.277.119,88	5.181.485,61	4.708.644,78	-472.840,
17 =	Ordentliche Aufwendungen	62.579.767,30	72.852.284,12	67.101.764,27	-5.750.519,
8 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-2.129.518,50	5.603.950,76	-3.200.338,17	-8.804.288,
19 +	Finanzerträge	-672.766,10	-655.450,00	-658.377,33	-2.927
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	6.781.329,23	5.952.278,00	5.344.635,97	-607.642,
21 =	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	6.108.563,13	5.296.828,00	4.686.258,64	-610.569,
22 =	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	3.979.044,63	10.900.778,76	1.485.920,47	-9.414.858,
23 +	Außerordentliche Erträge				
24 -	Außerordentliche Aufwendungen				
25 =	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)				
26 =	Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	3.979.044.63	10.900.778.76	1.485.920.47	-9.414.858.

Gesamtfinanzrechnung		Ergebnis 2007 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2008 EUR	Ist-Ergebnis 2008 EUR	Vergleich Ansatz/lst EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-35.060.019,18	-36.070.000,00	-36.518.226,05	-448.226,0
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-17.434.738,79	-20.851.109,00	-21.731.261,11	-880.152,1
	Sonstige Transfereinzahlungen	-653.845,01	-248.200,00	-271.184,22	-22.984,2
4 -	gg	-3.862.586,42	-2.884.322,00	-2.656.027,88	228.294,1
_	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-784.365,40	-738.302,00	-760.387,78	-22.085,7
	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-775.366,80	-956.570,00	-1.274.047,96	-317.477,9
	Sonstige Einzahlungen	-3.500.740,19	-3.491.550,00	-3.233.583,75	257.966,2
8 -		-687.819,05	-655.450,00	-671.559,06	-16.109,0
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-62.759.480,84	-65.895.503,00	-67.116.277,81	-1.220.774,8
10 -	Personalauszahlungen	15.693.642,94	15.391.798,00	14.087.050,14	-1.304.747,8
11 -	Versorgungsauszahlungen	1.019.147,62	169.000,00	976.318,23	807.318,2
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.861.065,18	15.706.926,00	11.914.162,19	-3.792.763,8
13 -	Zinsen u. sonstige Finanzauszahlungen	5.349.746,75	6.552.278,00	5.509.511,41	-1.042.766,5
14 -	Transferauszahlungen	26.860.112,34	29.029.620,00	28.118.580,92	-911.039,0
15	Sonstige Auszahlungen	3.247.939,29	4.650.105,00	4.164.234,02	-485.870,9
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	62.031.654,12	71.499.727,00	64.769.856,91	-6.729.870,0
17 =	Cash Flow aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 u. 16)	-727.826,72	5.604.224,00	-2.346.420,90	-7.950.644,9
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-2.982.341,53	-3.744.150,00	-3.421.230,90	322.919,1
19 -	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-1.468.792,88	-763.100,00	-468.253,04	294.846,9
20 -	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen				
21 -	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	-262.214,51	-946.000,00	-986.771,30	-40.771,3
22 -	sonstige Investitionseinzahlungen	-12.353,32	-111.000,00	-21.559,75	89.440,2
23 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.725.702,24	-5.564.250,00	-4.897.814,99	666.435,0
24 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	73.837,13	1.372.500,00	387.397,40	-985.102,6
25 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.178.094,79	4.743.400,00	2.657.328,55	-2.086.071,4
26 -	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	373.692,75	1.238.100,00	776.418,81	-461.681,1
27 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	37.352,43	37.500,00	35.834,03	-1.665,9
28	Auszahlungen für Erwerb von aktivierbaren Zuwendungen				
29 .	Sonstige Investitionsauszahlungen	136.064,11	646.150,00	321.242,69	-324.907,3
30 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	3.799.041,21	8.037.650,00	4.178.221,48	-3.859.428,5
31 =	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-926.661,03	2.473.400,00	-719.593,51	-3.192.993,
32 =	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-1.654.487,75	8.077.624,00	-3.066.014,41	-11.143.638,4
33 -	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	-1.929.108,17	-2.473.400,00	-3.628.802,07	-1.155.402,0
34 -	Aufnahmen von Krediten zur Liquiditätssicherung	-91.317.923,70		-204.475.000,00	-204.475.000,0
35 -	Tilgung und Gewährung von Darlehen	2.776.017,94	3.100.000,00	6.578.831,45	3.478.831,4
36 -	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	91.819.256,00		205.047.482,45	205.047.482,4
37 =	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.348.242,07	626.600,00	3.522.511,83	2.895.911,8
38 =	Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 32 und 37)	-306.245,68	8.704.224,00	456.497,42	-8.247.726,
39 -	Anfangsbestand an eigenen Finanzmitteln	-185.230,42		-327.612,00	-327.612,0
10 -	Bestand an fremden Finanzmitteln	163.864,10		-368.099,89	-368.099,8
11 :	Liquide Mittel (Zeilen 38, 39 und 40)	-327.612.00	8.704.224.00	-239.214,47	-8.943.438,4

380.824.425.02